

DIE LINKE.
im Stadtbezirksbeirat Plauen

Kristin Dänhardt
Dörte Zerna
Claudia Patschorke
Tino Wehner

E-Mail sbr-plauen@dielinke-dresden.de
Web www.linke-fraktion-dresden.de

Datum: 07.02.2023

A N T R A G

Gegenstand:

Vorschlag zur weiteren denkmalgerechten Sanierung des Volkspark Räcknitz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Dresden-Plauen schlägt dem Oberbürgermeister vor, die denkmalgerechte Sanierung des Volkspark Räcknitz weiter voran zu bringen und die Aufenthaltsqualität in der Grünanlage zu verbessern. Der Stadtbezirksbeirat stellt dafür Mittel aus seinem Budget für das Jahr 2023 zur Verfügung.

Folgende Maßnahmen sind beispielsweise denkbar:

- Sanierung des Weges im oberen Bereich der Grünanlage
- Nutzung der Schieberhäuser als Aussichtsplattform
- Errichtung eines Wasserspiels nach historischen Vorbild
- Errichtung eines (Wasser-)Spielplatzes oder eines weiteren Spielgerätes für Kinder
- Errichtung eines Pavillons, als Treffpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche

Begründung:

Der Volkspark Räcknitz ist eine denkmalgeschützte Grünanlage, die Symbiose aus Erholungsgebiet und technischer Anlage eine Besonderheit im Stadtbild. In den vergangenen Jahren wurden, auch mit Mitteln des Stadtbezirksbeirates, unter anderem der Hauptweg saniert, Bänke aufgestellt, ein historischer Weg neu angelegt und ein Spielgerät aufgestellt. Die Grünanlage hat damit an Aufenthaltsqualität gewonnen, eine weitere Sanierung in diesem Sinne ist aber denkbar und wünschenswert.

Die Weiterentwicklung des Südparks hat in den letzten Jahren zu Recht große Aufmerksamkeit bekommen hat und wurde auch vom Stadtbezirksbeirat Plauen finanziell unterstützt. Da in diesem und den kommenden Jahren für den Südpark Mittel von anderer Stelle zur Verfügung stehen, könnten Mittel aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates für die Sanierung des Volksparks zur Verfügung gestellt werden.

Im Zuge der fachlichen Prüfung müsste zunächst geklärt werden, welche der o.g. Maßnahmen umsetzbar sind, ob es ggf. weitere Ideen gibt und ob diese noch in diesem Jahr umsetzbar sind, oder ggf. erst im kommenden Jahr realisiert werden können. Je nach Höhe des finanziellen Aufwandes der einzelnen Maßnahmen kann der Stadtbezirksbeirat weitere Entscheidungen treffen.



Tino Wehner



Claudia Patschorke